

Robert *Schumann*  
Gesellschaft



Correspondenz Nr. 42

# Correspondenz

GEGRÜNDET 1980 VON DR. GISELA SCHÄFER

MITTEILUNGEN DER  
ROBERT-SCHUMANN-GESELLSCHAFT E.V.  
DÜSSELDORF

NR. 42 / APRIL 2020

HERAUSGEGEBEN VON  
IRMGARD KNECHTGES-OBRECHT

SHAKER VERLAG DÜREN 2020

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Herausgegeben von Irmgard Knechtges-Obrecht

Redaktion

Dr. Irmgard Knechtges-Obrecht

Horbacher Straße 366 A · D-52072 Aachen

Tel.: +49 (0) 24 07 / 90 26 39

Fax: +49 (0) 32 12 / 1 02 12 55

E-Mail: [knechtges-obrecht@schumann-gesellschaft.de](mailto:knechtges-obrecht@schumann-gesellschaft.de)

Copyright Shaker Verlag 2020

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany

ISBN 978-3-8440-7308-9

ISSN 1865-3995

Shaker Verlag GmbH · Am Langen Graben 15a · 52353 Düren  
Telefon: +49 (0)24 21 / 99 0 11-0 · Telefax: +49 (0)24 21 / 99 0 11-9  
Internet: [www.shaker.de](http://www.shaker.de) · E-Mail: [info@shaker.de](mailto:info@shaker.de)

# Inhalt

## Seite

Editorial .....	5
Roland Weinert: Drei Skizzen über Schumanns Johann Sebastian Bach .....	8
Anna Bielok (Übersetzung) und Timo Evers (Einleitung und Kommentar): Ein russisches Schumann-Plädoyer von 1910 .....	78
Wolfgang Seibold: Clara Schumann und Fryderyk Chopin .....	101
Irmgard Knechtges-Obrecht: Die Schwester erinnerte sich doch richtig! Vor 150 Jahren heiratete Julie Schumann .....	127
Irmgard Knechtges-Obrecht: Zwei besondere Geburtstage .....	131
Gerd Nauhaus: Zwickauer Schumannpreis 2019 – ein Nachtrag .....	134
Irmgard Knechtges-Obrecht: Veranstaltungen RSG 2019 – Impressionen .....	137
Zusammengestellt von Irmgard Knechtges-Obrecht: Publikationen der RSG .....	156

Ausgewählt von Irmgard Knechtges-Obrecht:	
Neue Schumanniana.....	168
Vermischtes .....	259

## Editorial

Im Jahr 2020 erwarten uns wieder viele Schumann-Highlights. Musikalisch abwechslungsreich gestaltet sich wie gewohnt das Programm unserer RSG, das Ihnen neben Klavierrecitals und kammermusikalischen Konzerten auch wieder Vorträge mit Bildern und Musik zu interessanten Themen bieten wird.

Was Sie musikalisch insgesamt in 2020 erwartet, finden Sie immer auf dem aktuellsten Stand in unseren regelmäßig erscheinenden Flyern sowie im Internet auf unserer Homepage und auf der Seite des Schumann-Portals. Die Arbeiten am Schumannhaus gehen voran, dort entsteht ein dem Künstlerpaar angemessenes Museum. Für die Zeit des Umbaus fand unsere Geschäftsstelle dankenswerterweise im Heinrich-Heine-Institut eine Bleibe.

Berichte über besondere Ereignisse bei unserer RSG, in der Robert-Schumann-Forschungsstelle und anderenorts, über weitere Aktivitäten zum Thema Schumann sowie den Stand der Gesamtausgabe und ein Rückblick auf das Clara-Schumann-Jubiläumsjahr 2019 füllen das Heft; 2019 erschienene CDs, Notenausgaben und Bücher stellen wir Ihnen in unseren ausführlichen Besprechungen vor. Darüber hinaus bietet dieses Heft zahlreiche Aufsätze zu interessanten Themen, nochmals mit einem kleinen Clara-Schumann-Schwerpunkt.

Ihnen wünsche ich viel Freude bei der Lektüre dieses 42. Hefes der *Correspondenz*, für das Sie ein wenig Zeit finden mögen. Ich freue mich auf viele Begegnungen bei Veranstaltungen und wünsche Ihnen ein gutes und vor allem musikalisch erfülltes Jahr 2020, Ihre

Trudegerd Uwe-Alex-Obrecht

Dieses als lateinisches Chronogramm konzipierte Gedenkblatt zu Clara Schumanns 200. Geburtstag am 13. September 2019 stellte freundlicherweise Tobias Rößler für uns zusammen. Zu Clara Schumanns Ehren gestaltete Tobias Rößler aus Amberg das Gedenkblatt auf ebenso kunstvolle wie sinnreiche Weise.

Bei einem *Chronogramm* (oder *Eteostichon*), d.h. ein Sinnpruch oder eine Inschrift meist in lateinischer Sprache, ergeben diejenigen Buchstaben, die auch als römische Zahlzeichen gelesen werden können (I, V, X, L, C, D, M), in ihrer Summe die Jahreszahl des Ereignisses, auf das sich der Text bezieht. Dabei sollte jedem Buchstaben, der eine Entsprechung als römisches Zahlzeichen besitzt, auch tatsächlich eine Bedeutung für die Ermittlung der Jahreszahl zukommen.